

Symposium Medienethik

Medienethik als
Herausforderung für
MedienmacherInnen

29. Februar 2016
13:00 - 20:00 Uhr

FH St. Pölten, kleiner Festsaal

Einladung und Programm

Symposium „Medienethik als Herausforderung für MedienmacherInnen: moralische Konsequenzen wirtschaftlicher und technologischer Disruptionen“

Eine Tagung des Departments Medien & Wirtschaft in Kooperation mit dem Interdisciplinary Media Ethics Center (IMEC) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) zu neuen ethischen Herausforderungen für MedienmanagerInnen, Journalistinnen und Journalisten sowie weitere Akteurinnen und Akteure angesichts disruptiver Entwicklungen der Branche.

Medienethik ist längst nicht mehr rein intellektueller Tummelplatz für Philosophinnen und Philosophen sowie KommunikationswissenschaftlerInnen, sondern im Denken der MedienmacherInnen angekommen.

Ein Fachbegriff, der hier eine wichtige Rolle spielt, ist jener der „Disruption“, also der Verdrängung alter durch neue Technologien. Auch in der Medienökonomie und im Medienmanagement gibt es solche Verdrängungsprozesse, etwa wenn alte ökonomische Prinzipien nicht mehr funktionieren sollen (s. Share-Economy) oder intensiv nach neuen Wertschöpfungs- und Erlösmodellen gesucht wird (s. Digital Business, E-Commerce). Selbstredend haben viele dieser Prozesse mit Datenmengen und neuen Möglichkeiten der Datenbewirtschaftung zu tun („Big Data“) und technologische Disruptionen ergeben womöglich neue ökonomische Modelle.

Nicht immer wird bei diesen Diskussionen die Frage nach den ethischen Problematiken gestellt, die Disruptionen in der Medienlandschaft mit sich bringen können, bzw. braucht es eine interdisziplinäre Herangehensweise, um diese Problemfelder aufzudecken und zu analysieren. Letztendlich stehen ganze Berufsfelder zur Disposition (s. traditioneller Recherchejournalismus) und die oft beschworene „öffentliche“ Aufgabe der Medien kann nur unter ethischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Das Symposium sowie die anschließende Podiumsdiskussion stellen diese Fragen unter folgenden Gesichtspunkten:

- Verantwortung der MedienmacherInnen und Journalistinnen und Journalisten
- Einbezug der Zivilgesellschaft in mediale Erstellungsprozesse
- Selbst- vs. Fremdregulierung von Medienunternehmen
- Möglichkeiten der Verankerung von Ethik in der Medienproduktion und -distribution angesichts ökonomischen Drucks
- Medienqualität und Medienethik bei Big-Data-Geschäftsmodellen
- Ethik und soziale Netzwerke
- Innovationen, Paradoxien, Widersprüche in der Medienwelt

13:00 Uhr	Get-together Registrierung
13:30 Uhr	Eröffnung Dr. Gabriela Ondrejkovics-Fernandes (Geschäftsführerin der FH St. Pölten) FH-Prof. Mag. Dr. Monika Vyslouzil (Leiterin des Kollegiums der FH St. Pölten) FH-Prof. PD Dr. Michael Litschka (Symposiumsleitung)
13:45 Uhr	Keynote: The Innovator's (Moral) Dilemma - zur Disruptionsresistenz der Medienethik Prof. DDr. Matthias Rath (PH Ludwigsburg, Philosoph, Medienethiker und Medienpädagoge, Professor und Leiter der Forschungsstelle Jugend – Medien - Bildung an der PH Ludwigsburg, Sprecher der Landesfachschaft Philosophie und Ethik Baden-Württemberg)
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Widersprüche in der Medienwelt – balancieren statt auslöschen ao. Univ. Prof. Dr. Larissa Krainer (Medienethikerin am Institut für Organisationsentwicklung, Gruppendynamik und Interventionsforschung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 1. Sprecherin des IMEC)
15:30 Uhr	Disruption und Paradox: medienethische Herausforderungen Univ.-Prof. DDr. Matthias Karmasin (Leiter des Instituts für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung an der ÖAW / Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Professor für Medien- und Kommunikationswissenschaft)
16:00 Uhr	Pause
16:30 Uhr	Lügen-Facebook und die vier Zwerge – oder: Der Elfenbeinturm ist auch nicht mehr, was er einmal war. Die veränderten Ansprüche an Medienethik im Zeitalter der Dominanz sozialer Netzwerke Rüdiger Landgraf, MBA (Programmdirektor KRONEHIT Radio)
17:00 Uhr	Medienethische Dimensionen in der Nutzung von Open Data FH-Prof. PD Dr. Michael Litschka (Studiengansleiter Media Management an der FH St. Pölten sowie 2. Sprecher des IMEC) und FH-Prof. Mag. Dr. Tassilo Pellegrini (Dozent am Department Medien und Wirtschaft der FH St. Pölten)
17:30 Uhr	Pause
18:00 Uhr	Podiumsdiskussion Mag. Markus Andorfer (Medienberater, zuvor ATV), Dr. Andy Kaltenbrunner (Geschäftsführer Medienhaus Wien), Dr. Klaus Unterberger (Leiter des ORF Public Value Kompetenzzentrums), Mag. Alexander Warzilek (Geschäftsführer österr. Presserat), Moderation: Univ.-Prof. DDr. Matthias Karmasin (ÖAW, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

Veranstaltungsort

Kleiner Festsaal

Fachhochschule St. Pölten, Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten

VeranstalterIn

Ein Symposium des Departments Medien und Wirtschaft der Fachhochschule St. Pölten und des IMEC (Interdisciplinary Media Ethics Center der Österreichischen Akademie der Wissenschaften), Symposiumsleitung: Michael Litschka, Organisation: Michael Litschka, Rosmarie Tomasch, Elena Lustinger

Kontakt und Anmeldung (bis 15. Februar 2016)

Rosmarie Tomasch | T: +43 2742 313 228-625 | E: symposium@fhstp.ac.at

Parkmöglichkeit

Heinrich Schneidmadl-Straße

